

# Schokoladenmond

Von abgemeldet

## Kapitel 4: ertappt

"Wie war das eben? Lass mir was übrig?", fragte ich und starrte die drei ungläubig an. "Jetzt weiß ich wieder woher sie mir so bekannt vorkamen, gestern Nacht in dem Park, das mit den Schlägertypen, da waren sie auch stimmt's!!!", schrie Takuro etwas aus der Fassung geraten.

"Sie haben uns doch geholfen oder nicht? So war es doch?" fügte ich leise hinzu.

"Aber wieso fällt uns das erst jetzt ein verdammt noch mal und wer waren eigentlich diese Typen!"

"Vampire...", hauchte ich. "Sie waren Vampire, genau wie sie richtig?"

"Yumi was redest du da? So was wie Vampire gibt es nicht!"

"Da habt ihr es, der glaubt es ja nicht ein mal wenn einer vor ihm steht", bemerkte Seth gelassen.

Rhea versuchte die ganze Situation etwas zu entschärfen und auf uns beruhigend einzureden.

"Hören sie, wir können ihnen das alles erklären und na ja sie hat recht! Wir drei sind Vampire und die drei gestern Abend im Park waren ebenfalls Vampire. Aber ihr braucht keine angst zu haben, wir werden euch bestimmt nichts tun."

"Das ist doch kompletter Unsinn. So etwas wie Vampire gibt es nicht, das hab ich doch schon gesagt!", beharrte Takuro.

"Soll ich es ihm beweisen?", fragte Seth.

"Nein lass das lieber. Mia vielleicht willst du den beiden erklären wieso sie hier sind."

"Was ich? Na wenn es unbedingt sein muss... Also na ja, nach der Sache im Park wollten wir euch eigentlich das Gedächtnis löschen, so das ihr euch nicht mehr daran erinnert was passiert ist aber das ging leider schief. Ich bin noch nicht so gut im Umgang mit Magie und weil wir nicht wussten wann die Erinnerung zu euch zurückkehrt haben wir gedacht wir behalten euch in unserer Nähe und passen etwas auf. So einen Gedächtniszauber kann man nämlich erst nach einer bestimmten Zeit wiederholen und ihr zwei wart ja auch nicht schwer zu finden und nun..."

"Aber das ändert doch nichts an der Tatsache das es nun mal keine Vampire gibt genauso wenig wie Magie!!!"

"Jetzt kannst du es ihm beweisen Seth", meinte Rhea trocken.

"Mit dem größten Vergnügen."

Langsam schritt er auf Takuro zu und sein Gesicht veränderte sich...

Ich saß immer noch wie versteinert da und brachte keinen Ton heraus. Gebannt starrte ich auf Seths Gesicht und sah was mir schon beim letzten mal aufgefallen war. Die Erinnerung an die Ereignisse des gestrigen Abends kehrten zurück und ich erinnerte mich auch an den Angriff des Vampirs und das Seth es war der mich gerettet

hatte, wie sie alle drei schützend vor uns gestanden hatten....

Takuro wich vor Seth zurück. Er konnte einfach nicht fassen was er da sah. Er blickte auf die Vampirzähne die nun deutlich zu erkennen waren aber es war nicht nur das, seine ganze Aura schien sich verändert zu haben!

"Das ist doch unmöglich...", stotterte er.

"Ich weiß dass das alles für sie unfassbar sein muss aber sie brauchen wirklich keine angst zu haben, wir würden ihnen nie etwas tun", sagte Rhea sanft.

"Vorrausgesetzt sie arbeiten mit uns zusammen", fügte Seth hinzu, dessen Ausstrahlung sich wieder normalisiert hatte.

"Und was sollen wir tun?", meldete ich mich nun wieder zu Wort.

Ich hatte zwar einerseits genauso viel angst wie Takuro aber eigentlich war es doch schon immer ein Wunsch von mir gewesen einmal Vampire kennen zulernen (nicht umsonst verschlang ich schließlich einen Vampirroman nach dem andern) und andererseits schienen wir keine andere Wahl zu haben.

Außerdem ging mir eins nicht aus dem Sinn...

Das Sie uns gerettet hatten. Die anderen wollten uns töten und diese drei hatten uns beschützt und ich wollte wissen warum, ich wollte einfach alles über die drei erfahren. Alles!